

Halbjahresbericht 2007

www.arbomedia.net

1. Januar - 30. Juni

■ ZUKUNFTSGERICHTETE ANGABEN

Im Bericht sind zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z.B. „wird“, „erwartet“, „könnte“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „plant“, „ist der Auffassung“, „prognostiziert“ oder ähnliche Termini gekennzeichnet.*

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannt Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der ARBOmedia AG davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen. Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft nehmen, sind z.B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Änderungen in der Gesetzgebung, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, innere Unruhen etc.*

Die Gesellschaft warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Halbjahresberichts wider. Die ARBOmedia AG übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

■ VORSTANDSVORWORT



Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing
und Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen



Alexander Sigl
Vorstand Diversifikation, Neue
Geschäftsfelder und Sales

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

mit dem nachfolgenden Bericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der ARBOmedia AG in den ersten 6 Monaten des Jahres 2007. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Ausblick auf das dritte Quartal 2007 und verweisen Sie dabei für Details auf die Ertragslage und den Anhang im hinteren Teil des Berichts.

Der Werbemarkt

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Der positive Wirtschaftstrend des Jahres 2007 setzte sich auch im zweiten Quartal 2007 fort. Jedoch weist das zweite Quartal ein BIP Wachstum von 0,3% gegenüber 0,5% vom Vorquartal auf. Damit setzt sich der Aufschwung in gemäßigttem Tempo fort. Die zu Jahresbeginn in Kraft getretene Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent führte entgegen den allgemeinen Erwartungen nicht zu einem Konjunkturerinbruch. Die derzeitigen Turbulenzen an den Finanzmärkten konnten sich in den für das Wachstum herangezogenen Indikatoren noch nicht spürbar niederschlagen. Allerdings ist derzeit nicht davon auszugehen, dass sich hieraus ernste Gefahren für die Stabilität des realwirtschaftlichen Wachstumsprozesses ergeben.

Die Märkte Zentral- und Osteuropas, in denen ARBOmedia schwerpunktmäßig aktiv ist, zeigen deutlich höhere Wachstumsraten. Diese bewegen sich auf dem Niveau der vergangenen Jahre und sorgen für eine hohe wirtschaftliche Dynamik von der auch ARBOmedia über steigende Werbeausgaben profitieren kann.

■ VORSTANDSVORWORT

Umsatz

Die Umsatzerlöse der ersten 6 Monate 2007 haben EUR 36,4 Mio. betragen, gegenüber EUR 39,9 Mio. in der Vorjahresperiode. Mit einem Umsatzergebnis von EUR 20,7 Mio. konnte auch die Planung für das 2. Quartal 2007 erfüllt werden, welche nach der Aufgabe der unrentablen Tätigkeit in Spanien und der reduzierten Werbezeit in Tschechien unter dem Vorjahr liegt.

Operatives Ergebnis EBIT

Das operative Ergebnis lag mit TEUR 985 um TEUR 179 über dem der sechs Monatsvorjahresperiode (TEUR 806).

Ergebnis nach Steuern

Ebenso wie das operative Ergebnis konnte auch das Ergebnis vor Minderheiten im Vergleich zur Vorjahresperiode (TEUR -484) auf TEUR 569 deutlich gesteigert werden. Nach Minderheiten erreicht der Konzern ein Resultat von TEUR 699 im Vergleich zur Vorjahresperiode (TEUR 451).

Liquidität: EUR 6,3 Mio.

Die Liquidität konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode (EUR 6,2 Mio.) um EUR 0,1 Mio. auf EUR 6,3 Mio. gesteigert werden. Gegenüber der Vorperiode (31.03.2007 EUR 7,3 Mio.) reduziert sich die Liquidität um EUR 1,0 Mio., was auf die geplante Bezahlung der Restkaufpreisverbindlichkeiten aus den Verlagsakquisitionen in Rumänien zurückzuführen ist.

Nettoumlaufvermögen:

Das Nettoumlaufvermögen lag mit EUR 9,0 Mio. um EUR 0,5 Mio. über dem der Vorperiode (Q1 2007) und mit EUR 1,5 Mio. über der Vorjahresperiode (Q2/2006 EUR 7,5 Mio.)

Geschäftsentwicklung

Umsatzergebnisse der Tochtergesellschaften in den ersten 6 Monaten 2007

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Umsatzerlöse um 9,8 % zurückgegangen, was insbesondere mit der Aufgabe der unrentablen Tätigkeit in Spanien und der reduzierten Werbezeit in Tschechien zu begründen ist.

Aufgrund der Werbezeitenreduktion liegen die Umsätze in Tschechien knapp EUR 8 Mio. unter der Vorjahresperiode, was jedoch aufgrund der niedrigen Kommission nur geringe Auswirkung auf das Bruttoergebnis hat. Deutschland, Polen, Rumänien und ARBOvision konnten in den ersten 6 Monaten 2007 die Umsätze zum Teil deutlich übertreffen und kompensierten EUR 4,5 Mio. der Ausfälle in Tschechien. Die in Rumänien erworbenen Verlage haben ebenfalls zur Steigerung der Bruttogewinnrelation beigetragen. Wir erwarten, dass sich dieser positive Trend auch im 3. Quartal bestätigen lässt.

■ VORSTANDSVORWORT

Besondere Ereignisse im 1. Halbjahr 2007

Zum 01.02.2007 wurde Herr Alexander Sigl in den Vorstand der ARBOmedia AG berufen und übernahm den Bereich Diversifikation / Neue Geschäftsfelder und Sales.

Besondere Ereignisse nach Ablauf der Berichtsperiode

Aufgrund erheblicher Schwierigkeiten, Unterlagen fristgerecht zu beschaffen, musste eine Fristverlängerung für die Publikation des Geschäftsberichts 2006 beantragt werden. Aufgrund der dargelegten Gründe wurden die Anträge sowohl von der Börse als auch dem Bundesamt für Finanzen positiv beschieden.

Ausblick und Auftragslage 3. Quartal 2007

Für das dritte Quartal 2007 erwarten wir mit ca. EUR 14,2 Mio. Umsatz. Das ist im saisonbedingten schwächsten Quartal des Jahres weiterhin eine positive Umsatzentwicklung, die in etwa dem Vorjahresniveau im Vergleichszeitraum entspricht. Die erzielten Ergebnisse sind unter Berücksichtigung der bereits angesprochenen Werbezeitenreduktion bei CT in Prag und Aufgabe der Geschäftstätigkeit in Spanien zu betrachten. Unsere Tochtergesellschaften in Rumänien, Polen, der Slowakei, sowie ARBOvision werden die Umsatzzahlen aus dem Vorjahresquartal wiederum übertreffen.

Im 3. Quartal erreichen die bereits unterschriebenen und gebuchten Aufträge eine Höhe von ca. EUR 11,3 Mio.

Deutschland

Die Restrukturierung der Gesellschaft in Deutschland ist abgeschlossen und die eingeleiteten Maßnahmen bringen positive Effekte. Die Bündelung aller Aktivitäten unter der Marke ist auf Wachstum der Umsätze eingestellt. Dadurch können neue Mandate und Kunden effizienter mit integrierten Dienstleistungen bedient werden.

Polen

Das starke Wachstum der Onlinevermarktung hält an und wird zu einem deutlichen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2006 führen.

Rumänien

Wir erwarten ein überproportionales Wachstum bei den lokalen Zeitungen. Die Vermarktung der thematischen TV-Sender wird sich insbesondere durch den Zugewinn von Hallmark deutlich über Vorjahr entwickeln.

■ VORSTANDSVORWORT

Tschechien

Vor dem Hintergrund der Reduzierung der Werbezeiten bei CT ist ein stabiles Umsatzwachstum im Quartalsvergleich zu erwarten. Insbesondere im Online erwarten wir aufgrund neuer strategischer Ausrichtung ein rasantes Wachstum.

Slowakei

Durch Neugeschäfte in der Onlinevermarktung als auch im Bereich der thematischen Sender liegen die Umsatzzahlen weiterhin über Plan. Aufgrund von regionalen Gegebenheiten haben wir unsere Marktaktivitäten in Tschechien und Slowakei unter der operativen Führung unserer Prager Tochtergesellschaft vereint. Dadurch können wir einen noch besseren Kunden- und Mandanten-Service bieten, sowie das Controlling aus der Muttergesellschaft in die Töchter verlagern.

Türkei

Die verschärfte Konkurrenzsituation am türkischen Fernsehmarkt für Kinderunterhaltung macht es schwierig, die Umsätze des vergangenen Jahres signifikant zu steigern. Trotzdem erwarten wir ein stetiges Wachstum.

ARBOvision

Sowohl im Bereich Technik als auch im Bereich Media werden die Vorjahresumsätze deutlich übertroffen werden können.

Ertrag

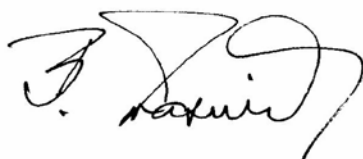
Entsprechend diesem Quartal erwarten wir auch für das Gesamtjahr die Vorjahreszahlen deutlich übertreffen.

Wir möchten allen unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen danken.

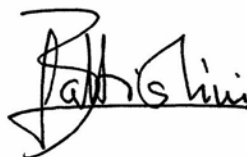
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing
und Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen



Alexander Sigl
Vorstand Diversifikation,
Neue Geschäftsfelder und Sales

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

in tausend Euro	Erläuterungen	01.04. - 30.06 2007	01.04. - 30.06. 2006	01.01. - 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006
Umsatzerlöse / Vermitteltes Umsatzvolumen	2,4	20.660	22.410	36.371	39.922
Herstellkosten des Umsatzes / Vermittelten Umsatzvolumens	4	-16.493	-19.297	-29.303	-34.727
Bruttoergebnis vom Umsatz		4.167	3.113	7.068	5.195
Vertriebskosten	5	-1.752	-1.472	-3.358	-2.821
Allgemeine Verwaltungskosten	6	-1.455	-879	-2.747	-1.737
Sonstige betriebliche Erträge	7	718	142	1.477	287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	-865	-58	-1.455	-118
Operatives Ergebnis		813	846	985	806
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		43	27	95	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-120	0	-206	-4
Finanzergebnis		-77	27	-111	56
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-213	-197	-305	-381
Konzernergebnis		523	676	569	481
davon den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzuordnen		546	656	699	451
davon den Minderheitsgesellschaftern zuzuordnen		-23	20	-130	30
Ergebnis je Aktie	7	0,14	0,17	0,18	0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie		0,14	0,17	0,18	0,12

KONZERN-BILANZ (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

AKTIVA

in tausend Euro	Erläuterungen	30.06. 2007	30.06. 2006	31.12. 2006
A. Kurzfristige Vermögenswerte	2			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.833	7.094	9.274
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.812	20.214	18.134
2. Sonstige Vermögenswerte		4.840	3.016	3.825
III. Vorräte		0	0	197
		29.485	30.324	31.430
B. Langfristige Vermögenswerte	2			
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Gebäude		1.634	0	1.665
2. Technische Anlagen und Maschinen		288	0	295
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		783	313	638
II. Immaterielle Vermögenswerte				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.864	352	2.943
2. Geschäfts- oder Firmenwert		5.314	3.103	5.314
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		49	78	57
1. Geleistete Anzahlungen		22	0	22
IV. Latente Steuern		401	1.037	394
		11.352	4.883	11.328
Aktiva gesamt		40.837	35.207	42.758

■ KONZERN-BILANZ (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

PASSIVA

in tausend Euro	Erläuterungen	30.06. 2007	30.06. 2006	31.12. 2006
A. Kurzfristige Schulden	2			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		491	927	488
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.642	19.460	16.949
III. Sonstige Verbindlichkeiten		1.930	1.539	4.622
IV. Sonstige Rückstellungen		1.379	897	1.005
		20.442	22.823	23.064
B. Langfristige Schulden	2			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		189	0	63
II. Sonstige Verbindlichkeiten		4.000	0	4.000
III. Latente Steuern		434	6	446
		4.623	6	4.509
C. Eigenkapital	3			
I. Grundkapital		3.916	3.916	3.916
II. Kapitalrücklage		34.529	34.538	34.529
III. Verlustvortrag		-25.095	-26.426	-26.418
IV. Konzernergebnis		699	451	1.323
V. Ausgleichsposten Währungsumrechnung		-180	-101	-30
Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOmedia AG		13.869	12.378	13.320
VI. Minderheitenanteile		1.903	0	1.865
Eigenkapital gesamt		15.772	12.378	15.185
Passiva gesamt		40.837	35.207	42.758

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

in tausend Euro		01.01. - 30.06. 2007	01.01. - 30.06. 2006
Periodenergebnis vor Ertragssteuern und Ergebnisübernahme fremder Gesellschafter	+/-	985	862
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	+/-	-305	-381
Gezahlte Zinsen	+/-	-206	-28
Erhaltene Zinsen	+/-	95	97
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+/-	331	165
Zunahme / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-/+	322	-1.729
Zunahme / Abnahme Sonstige Vermögensgegenstände	-/+	-1.015	-1.609
Zunahme / Abnahme sonstige Aktiva (Vorräte)	-/+	197	0
Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	-307	3.189
Zunahme / Abnahme Sonstige Rückstellungen	+/-	374	-150
Zunahme / Abnahme Sonstige Verbindlichkeiten	+/-	-2.704	-431
Mittelzufluß / -abfluß aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-2.233	-15
Auszahlungen für Erwerb Beteiligungen	+/-	0	0
Zunahme Nettoliquidität Erstkonsolidierung	+/-	0	0
Investitionen in das Anlagevermögen	+/-	-389	-118
Abgänge aus dem Anlagevermögen	+/-	40	7
Mittelzufluß / -abfluß aus der laufenden Investitionstätigkeit		-349	-111
Zunahme / Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	126	-108
Zunahme aus Kapitalerhöhung	+/-	0	1.062
Kosten der Kapitalerhöhung	+/-	0	-26
Mittelzufluß/-abfluß aus der Finanzierungstätigkeit		126	928
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-2.456	802
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	+/-	12	-31
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		8.786	5.396
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.342	6.167
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Liquide Mittel		6.833	7.094
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-491	-927
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.342	6.167

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in tausend Euro	Stückzahl Aktien*	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzgewinn / -verlust	Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Anteile der ARBOmedia-Aktionäre	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2006	3.736	3.736	33.682	-26.456	-97	10.865	0	10.865
Konzernjahresüberschuss		0	0	451	0	451	0	451
Other Comprehensive Income		0	0	0	-4	-4	0	-4
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								447
Kapitalerhöhung	180	180	882	0	0	1.062	0	1.062
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-26	0	0	-26	0	-26
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	30	30
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	30	0	30	-30	0
Stand zum 30. Juni 2006	3.916	3.916	34.538	-25.975	-101	12.378	0	12.378
Stand zum 01. Juli 2006	3.916	3.916	34.538	-25.975	-101	12.378	0	12.378
Konzernjahresüberschuss		0	0	852	0	852	0	852
Other Comprehensive Income		0	0	0	71	71	0	71
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								923
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-9	0	0	-9	0	-9
Anteile anderer Gesellschafter aus Erstkonsolidierung		0	0	0	0	0	1.918	1.918
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	-25	-25
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	28	0	28	-28	0
Stand zum 31. Dezember 2006	3.916	3.916	34.529	-25.095	-30	13.320	1.865	15.185
Stand zum 01. Januar 2007	3.916	3.916	34.529	-25.095	-30	13.320	1.865	15.185
Konzernjahresüberschuss		0	0	699	0	699	0	699
Other Comprehensive Income		0	0	0	-150	-150	0	-150
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								549
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	0	0	0	0	0	0
Anteile anderer Gesellschafter aus Erstkonsolidierung		0	0	0	0	0	0	0
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	38	38
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	0	0	0	0	0
Stand zum 30. Juni 2007	3.916	3.916	34.529	-24.396	-180	13.869	1.903	15.772

* Der auf eine Aktie entfallende Anteil am Grundkapital beträgt 1 EURO

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Wesentliche Geschäftstätigkeit der Gruppe ist die Vermarktung von Werbezeiten und Werbeflächen in Medien jeder Art im In- und Ausland, die Beratung, Planung und Budgetbetreuung bei der Kommunikation im In- und Ausland, die Übernahme der Werberegie von Medien jeder Art im In- und Ausland sowie der Verlag und Vertrieb von inländischen und ausländischen Medien jeder Art. Der wesentliche Umsatz der Gruppe wird im Inland und im europäischen Ausland erzielt.

Die am 29.03.1990 als ARBO INTERNATIONAL Gesellschaft für internationale Werbekommunikation mbH gegründete Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 21.10.1999 gemäß den Vorschriften der §§ 190 ff. UmwG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seit der Umfirmierung vom 05.09.2001 als ARBOmedia AG im Handelsregister München unter der Nummer 130202 eingetragen.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Bericht ist nach den zum Bilanzstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht mit den für die Berichtsperiode geltenden Vorschriften der IFRS/IAS im Einklang. Dies gilt auch für die Vergleichsperiode 2006. Der nicht geprüfte Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu sehen, von dessen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen nicht abgewichen wurde.

Zusätzlich wurde IAS 34 („Zwischenabschluss“) berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Geschäftsführung notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Das Ergebnis in den ersten sechs Monaten 2007 ist nicht notwendigerweise ein Indikator für das erwartete Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2007.

Schätzungen

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis gemäß IAS 27 wurde im 1. Halbjahr 2007 um folgende Gesellschaften im Vergleich zum Jahresabschluss 2006 erweitert:

ARBOvision Praha s.r.o. mit Sitz in Prag. Die 100%ige Tochtergesellschaft wurde per 12.05.2006 von der ARBOvision GmbH, München, erworben. Die Erstkonsolidierung erfolgte zusammen mit der Aufnahme der Tätigkeit auf den 01.01.2007.

ARBOvision Bucuresti S.R.L. mit Sitz in Bukarest. Die Gesellschaft wurde per 06.11.2006 von der ARBOvision GmbH, München, als 100%ige Tochter gegründet. Die Erstkonsolidierung erfolgte zusammen mit der Aufnahme der Tätigkeit auf den 01.01.2007.

Latente Steuern

Die Ermittlung der Ertragsteuern erfolgt nach IAS 12. Danach sind alle sich auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehenden im Laufe des Geschäftsjahres entstandenen Steuerverbindlichkeiten oder -forderungen in den einbezogenen Jahresabschlüssen gemäß den für die Konzerngesellschaften geltenden Steuergesetzen aufzunehmen. Die sich im Rahmen der Konsolidierung ergebenden temporären Ergebnisabweichungen zwischen dem Konzernabschluss und den einbezogenen Einzelabschlüssen werden grundsätzlich bei der Ermittlung der Steuerbelastung im Konzern durch die Bildung eines Ausgleichspostens für latente Steuern berücksichtigt. Die Bildung von Ausgleichsposten wird unterlassen, wenn passive Ausgleichsposten aufgrund vorhandener steuerlicher Verlustvorträge verrechnet werden können bzw. aktive Ausgleichsposten aufgrund nicht vorhandener künftiger steuerlicher Gewinne nicht aktiviert werden können. Darüber hinaus werden latente Steuern im Zusammenhang mit den temporären Unterschieden zwischen lokalen Steuerbilanzen und Handelsbilanzen nach IFRS gebildet. Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge werden gebildet, wenn angenommen werden kann, dass diese durch künftige steuerliche Gewinne verbraucht werden können.

Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren angewandt.

Finanzinstrumente

Es liegen keine Verträge vor, die die Kriterien eines Derivates erfüllen.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

Währungsumrechnung

Die Konzernwährung ist der EURO. Die Fremdwährungsumrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse der einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung (IAS 21). Da die Auslandsunternehmen wirtschaftlich selbständige Teileinheiten bilden, werden die Abschlüsse der Tochterunternehmen nach der modifizierten Stichtagsmethode umgerechnet. Auf Fremdwährung lautende Positionen der Bilanz wurden zum Stichtagskurs, Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs in europäischer Einheitswährung umgerechnet. Eigenkapitalpositionen werden zu historischen Kursen umgerechnet.

Umrechnungsdifferenzen daraus werden ergebnisneutral gesondert im Eigenkapital ausgewiesen. Bei der Umrechnung der Vermögensgegenstände und Schulden von Tochterunternehmen, deren lokale Währung von ihrer funktionalen Währung abweicht, werden die monetären Posten zu Stichtagskursen sowie nicht-monetäre Posten zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden ergebniswirksam berücksichtigt. Währungsdifferenzen aufgrund konzerninterner Forderungen und Schulden werden erfolgswirksam erfasst.

3. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf TEUR 3.916 und ist in nennwertlose Stückaktien mit 1,00 Euro Anteil am Grundkapital aufgeteilt.

SEGMENTBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. - 30.06.2007 (UNGEPRÜFT)

Produkt- und Dienstleistungsorientierte Aufgliederung

	TV		Radio		Print		Online		Verlagswesen		Andere		TOTAL	
	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006	01.01.- 30.06. 2007	01.01.- 30.06. 2006
in tausend Euro														
Umsatzerlöse / Vermitteltes Umsatzvolumen														
ARBOMedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.191	516	2.191	516
Westeuropa	324	755	0	610	8	48	0	0	0	0	1.121	927	1.453	2.340
Osteuropa	22.424	29.980	831	1.142	2.841	2.975	4.658	2.949	2.026	0	1.001	536	33.781	37.582
Gesamt	22.748	30.735	831	1.752	2.849	3.023	4.658	2.949	2.026	0	4.313	1.979	37.425	40.438
abzgl. Intersegmentergebnis													-1.054	-516
Umsatzerlöse (Vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss)														
													36.371	39.922
Herstellkosten														
ARBOMedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	330	0	330	0
Westeuropa	235	536	0	548	6	37	0	0	0	0	806	313	1.047	1.434
Osteuropa	20.339	27.397	719	985	2.175	2.272	3.471	2.292	979	0	637	393	28.320	33.339
Gesamt	20.574	27.933	719	1.533	2.181	2.309	3.471	2.292	979	0	1.773	706	29.697	34.773
abzgl. Intersegmentergebnis													-394	-46
Herstellkosten (Herstellungskosten vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss)														
													29.303	34.727
Bruttoergebnis														
ARBOMedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.861	516	1.861	516
Westeuropa	89	219	0	62	2	11	0	0	0	0	315	614	406	906
Osteuropa	2.085	2.583	112	157	666	703	1.187	657	1.047	0	364	143	5.461	4.243
Gesamt	2.174	2.802	112	219	668	714	1.187	657	1.047	0	2.540	1.273	7.728	5.665
abzgl. Intersegmentergebnis													-660	-470
Bruttoergebnis lt. Konzernabschluss														
													7.068	5.195

■ ENTWICKLUNG DES KONZERN-ANLAGEVERMÖGENS (UNGEPRÜFT)

	Entwicklung der Anschaffungskosten				Entwicklung der aufgelaufenen Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Stand 01.01.07	Währungs- veränderung	Zugänge	Abgänge / Umgliederungen	Stand 30.06.07	Stand 01.01.07	Währungs- veränderung	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.07	Buchwert 30.06.2007	Buchwert 31.12.2006
in tausend Euro												
Firmenwert	14.303	0	0	0	14.303	8.989	0	0	0	8.989	5.314	5.314
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.505	-5	50	0	4.550	1.562	-5	129	0	1.686	2.864	2.943
Sachanlagen												
Grundstücke und Gebäude	1.775	0	2	0	1.777	110	0	33	0	143	1.634	1.665
Technische Anlagen und Maschinen	295	0	0	0	295	0	0	7	0	7	288	295
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.822	-20	336	107	3.031	2.184	-19	162	76	2.251	780	638
	4.892	-20	338	107	5.103	2.294	-19	202	76	2.401	2.702	2.598
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	212	0	1	9	204	155	0	0	0	155	49	57
Geleistete Anzahlungen	22	0	0	0	22	0	0	0	0	0	22	22
	234	0	1	9	226	155	0	0	0	155	71	79
Anlagevermögen gesamt	23.934	-25	389	116	24.182	13.000	-24	331	76	13.231	10.951	10.934

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

4. Umsatzausweis

Die Entscheidung hinsichtlich eines Brutto- oder Nettoumsatzausweises ist im Wesentlichen anhand der Kriterien Vertragsverantwortlichkeit, Bestandsrisiko und wirtschaftliches Risiko erfolgt. Nach diesen Kriterien sind die jeweiligen Verträge mit den einzelnen Medien zu beurteilen. Im Geschäftsjahr 2002 gab es erstmals Verträge mit Medien, bei denen die Kriterien für einen Nettoausweis überwogen. Um eine Abgrenzung zu den Umsatzerlösen, bei denen die Kriterien für den Bruttoausweis überwiegend erfüllt sind, vorzunehmen, wurde daher erstmals in 2002 eine Trennung zwischen Umsatzerlösen im bisherigen Sinne und vermitteltem Umsatzvolumen vorgenommen. Die so gewählte Darstellung ermöglicht es, die Relation zwischen dem umgesetzten Werbevolumen und dem Bruttoergebnis einheitlich darzustellen und eine Vergleichbarkeit mit den Vorperioden vorzunehmen. Die so gewählte Darstellungsform hat keine Auswirkung auf das Bruttoergebnis der Gesellschaft.

in tausend Euro	01.01. - 30.06. 2007	01.01. - 30.06. 2006
Umsatzerlöse	36.347	39.922
Vermitteltes Umsatzvolumen		
Umsatzerlöse / vermitteltes Umsatzvolumen gesamt	36.371	39.922
Herstellkosten der Umsatzerlöse	-29.303	-34.727
Herstellkosten vermitteltes Umsatzvolumen		
Herstellkosten Umsatzerlöse / vermitteltes Umsatzvolumen gesamt	-29.303	-34.727
Bruttoergebnis	7.068	5.195

Als Umsatzerlöse werden die an die Werbenden fakturierten Beträge für die Werbezeit ausgewiesen (Werbevermarktungserlöse). Der Teil der Umsatzerlöse, der an die Sender bzw. die anderen Medien abgeführt werden muss, ist daher in den Umsatzerlösen enthalten und wird gleichzeitig als Herstellkosten des Umsatzes ausgewiesen.

Als vermitteltes Umsatzvolumen wird der von der Gesellschaft für den Sender vermittelte Umsatz ausgewiesen. Auch beim vermittelten Umsatzvolumen verbleibt das Bestands- und wirtschaftliche Risiko im Wesentlichen durch vereinbarte Umsatzvolumengarantien bei der Gesellschaft.

5. Vertriebskosten

Die Vertriebskosten setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen. Die Vertriebskosten betragen in den ersten sechs Monaten 2007 EUR 3,4 Mio. gegenüber EUR 2,8 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Konsolidierung der Rumänischen Verlage zurück zu führen, welche in der Vorjahresperiode noch nicht zum Konzern gehörten.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

6. Allgemeine und Verwaltungskosten

Diese setzen sich in erster Linie aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für Personal und Unterstützung der Personal-, Finanz-, EDV- und anderer Managementabteilungen, sowie der Journalisten, Grafiker aus den zum Ende des Vorjahrs erworbenen Verlage zusammen. Die Verwaltungskosten betragen EUR 2,7 Mio. und liegen damit über dem Niveau der Vorjahresberichtsperiode (EUR 1,7 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Konsolidierung der Rumänischen Verlage zurückzuführen, welche in der Vorjahresperiode noch nicht zum Konzern gehörten, sowie der erst im 4. Quartal 2006 eröffneten Gesellschaften in Bulgarien.

7. Sonstige betriebliche Erträge

Im Zuge der Akquisitionen in Rumänien erwarb ARBOmedia als Bestandteil der Viata Libera SA, Galati per 31. Dezember 2006 ein Netzwerk von ca. 60 Kiosken. Da der Verkauf Handelsware nicht zum originären Geschäft der ARBOmedia gehört, wird der Erlös daraus als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2007 betrug der Umsatz auf Verkauf von Handelsware 1.150 TEUR. Somit ist der Anstieg von EUR 1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr ausschließlich auf den Verkauf von Handelsware zurückzuführen.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Zuge der Akquisitionen in Rumänien erwarb ARBOmedia als Bestandteil der Viata Libera SA, Galati per 31. Dezember 2006 ein Netzwerk von ca. 60 Kiosken. Da der Verkauf Handelsware nicht zum originären Geschäft der ARBOmedia gehört, wird der entsprechende Einkauf als sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2007 betrug der Einkauf von Handelsware 1.051 TEUR. Somit ist der Anstieg von EUR 1,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen auf den Einkauf von Handelsware zurückzuführen.

9. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Daraus ergibt sich zum 30. Juni 2007 ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,18 (Vorjahr: EUR 0,12).

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

10. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen

Per Stichtag der Berichtsperiode belief sich das Verrechnungskonto gegenüber dem Gesellschafter BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH (hiernach BOCO), München, wie auch in der Vorperiode auf 2 TEUR. Für Beratungsleistungen in der Erschließung neuer Märkte wurde der AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, ein Honorar über TEUR 28 vergütet. Darüber hinaus bestehen Forderungen gegenüber der Media Invest GmbH, München, in einer Höhe von insgesamt TEUR 765 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 230). Die Forderungen werden mit 2% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p. a. verzinst. In der Berichtsperiode sind Zinserträge in Höhe von TEUR 5 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 1) angefallen.

11. Personal

Die in den Zwischenabschluss aufgenommenen Firmen beschäftigen zum Stichtag 30.06.2007 493 Personen (Vorjahresberichtsperiode: 161 Personen).

12. Gesellschaftsorgane der Muttergesellschaft

Der Vorstand setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

Herr Dr. Georg Bogner	Vorstandsvorsitzender
Herr Dr. Bronislav Kvasnička	Vorstand Sales, Marketing und Technologie
Herr Alexander Sigl	Vorstand Diversifikation, Neue Geschäftsfelder und Sales (seit 01.02.07)
Herr Gregor Battistini	Vorstand Finanzen

Der Aufsichtsrat setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen

György von O'svath	Vorsitzender
Günter Bolte	Stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Weimann	Mitglied



■ INVESTOR RELATIONS

Unternehmenskalender

9 Monatsbericht 29. November 2007

Kontakt

ARBOmedia AG
Kaiserstraße 14
80801 München

Verantwortlich
Gregor Battistini

Telefon: +49 (0) 89 383 56 – 0
Telefax: +49 (0) 89 383 56 – 137
Internet: www.arbomedia.net
E-Mail: info@arbomedia.net

Realisierung

methodfive
info@method5.de

Redaktionsschluss

23. August 2007

